

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

1

FELIX NEU

Arbeitsplan für FELIX NEU mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23) und Jgst. 8 (L 27-49 / L 50-73)

- Aus der folgenden **Synopse** geht detailliert hervor, wie mit dem lateinischen Unterrichtswerk FELIX NEU die Anforderungen des nordrhein-westfälischen Kerncurriculums Latein vom 1.-3. Lernjahr erfüllt werden können (Lektion 1-23 bis zum Ende von Jahrgangsstufe 6, Lektion 24-73 bis zum Ende von Jahrgangsstufe 8).
- Die Synopse steht Ihnen als offene Word-Datei zur Verfügung, sodass Sie das Dokument ggf. an schulinterne Bedürfnisse anpassen können.

Allgemeine Vorbemerkungen:

- Zahlreiche der in den folgenden vier Abschnitten genannten **Kompetenzen** werden im Laufe des lateinischen Lehrganges sukzessive erworben, erweitert und verfestigt.
- Sie werden hier in den Vorspann aufgenommen und nicht mehr eigens in den einzelnen Lektionen erwähnt.
- Die **blauen Ziffern** beziehen sich auf die jeweiligen Seitenzahlen im Kerncurriculum.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

2

Sprachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- (21) verfügen nach Maßgabe des Lehrbuches über den geforderten Wortschatz (erreicht nach Felix Lektion 19/20).
- (25) archivieren, lernen und wiederholen Wörter unter Anleitung (z.B. Vokabelkasten, Vokabelheft, PC-Programm).
- (21) unterscheiden veränderliche von unveränderlichen Wortarten und benennen diese Wortarten.
- (21) sortieren die gelernten Wörter nach grammatischen (Wortarten, Deklinationen, Konjugationen) und semantischen Gruppen (Wortfamilien, Wort- / Sachfelder).
- (25) entnehmen dem Wörterverzeichnis des Lehrbuches Wortbedeutungen.
- (21) entdecken ihnen bekannte lateinische Wörter im Deutschen, Englischen und ggf. in anderen Fremdsprachen.
- (21) erläutern die Bedeutung einiger Fremd- und Lehnwörter im Dt. im Rückgriff auf das lat. Ursprungswort, wenn ihnen der Zusammenhang bekannt ist (s. dazu die Rubrik „Latein lebt“, z.B. BB S.44)
- (21) erklären bei signifikanten Wörtern die im Lateinischen und Deutschen unterschiedlichen Konzepte (z.B. villa – Villa; familia – Familie)
- (24) wenden Betonungsregeln an und beachten Quantitäten.
- (24) sprechen den Konsonanten s stimmlos, -ti als „ti“, c / ch als „k“.

Textkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- (23/24) erschließen Lehrbuchtexte, indem sie ein vorläufiges Textverstehen entwickeln und die Texte dekodieren. Sie übersetzen sie adäquat ins Deutsche und interpretieren sie.
- (24) werden durch Rezitation der Lektionstexte durch den Lehrer dazu angeleitet, Texte anhand von Leitfragen durch Hörverstehen in zentralen Aussagen zu erfassen.
- (24) stellen eine von ihnen erarbeitete Übersetzung vor und begründen diese.
- (24) geben zu Übersetzungsvorschlägen der Mitschülerinnen und Mitschüler erkenntnisleitende Hinweise.
- (24) greifen Verbesserungen auf.
- (24) formulieren eine sachlich korrekte, zielsprachlich angemessene Version.
- (24) reflektieren einfache Textaussagen und setzen sie im Sinne einer historischen Kommunikation in Beziehung zu heutigen Lebens- und Denkweisen.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

3

Kulturkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- (27) nutzen das Lehrbuch als Informationsquelle (Eigennamenverzeichnis, Abbildungen, Karten).
- (27) filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien (z.B. Lehrervortrag, Texte, Bilder, Filme) thematisch relevante Sachinformationen heraus.
- (27) stellen gemeinsam erarbeitete Inhalte nach sachlichen Gesichtspunkten verständlich vor.
- (24/25) werden durch Aufgabenstellungen zu einem Vergleich zwischen Antike und Gegenwart angeleitet.
- (23) gewinnen einen ersten Einblick in die griechisch-römische Welt und in Themen der lateinischen Literatur.

Methodische Kompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- gehen sicher mit dem Lehrwerk um (Vokabel-, Personen-, Grammatikverzeichnis).
- wenden ausgewählte Methoden des Vokabellernens an: Vokabelheft, Lernkartei, Lernsoftware (Projekttag).
- nutzen lernökonomisch die Wortbildungslehre zum Vokabellernen.
- werden durch Aufgabenstellungen zu selbstständigem und kooperativem Dokumentieren und Präsentieren von Arbeitsergebnissen angeleitet.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

4

Lektion 1 Im Zentrum von Rom Formen 1) Substantive: Nom. Sg.	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (22) geben die Paradigmen der Formen (s. links) wieder.
	Textkompetenz	
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (25) benennen und beschreiben wichtige Bereiche des römischen Alltagslebens (römische Villa).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• Wenden ausgewählte Methoden des Vokabellernens an: Lernen mit dem Buch. Vokabelheft, Lernkartei, Lernsoftware• (27) Topographie der Stadt Rom (L 1-11).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

5

<p>Lektion 2 Treffpunkt Forum</p> <p>F o r m e n</p> <p>1) Substantive: Nom. Pl. 2) Verben: 3. P. Präs. Sg. und Pl. 3) esse: 3. P. Präs. Sg. und Pl.</p> <p>S y n t a x</p> <p>1) Subjekt und Prädikat 2) Substantiv als Prädikatsnomen</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (22) geben die Paradigmen wieder: der Substantive der 1.-3. Dekl. (Nom. Sg. und Pl.) und der Verben der a-, e- und kons. Konjug. (3. P. Präs. Sg. und Pl.). • (22) zerlegen die o. g. Formen in ihre Bausteine. • (22/23) bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache. • (22) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: <ul style="list-style-type: none"> - Subjekt → Substantiv im Nom. Subjekt aus vorhergehendem Satz in Personalendung ausgedrückt. - Prädikat → einteiliges Prädikat als Vollverb zweiteiliges Prädikat aus esse und Prädikatsnomen. • (22) identifizieren als syntaktisches Minimum des Satzes den Satz Kern (Subjekt und Prädikat) unter Beachtung der SP-Kongruenz.
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (23) ziehen vorgegebene Informationsträger heran (Einleitungstext, Illustrationen) (Felix: Illustrationen und Informationstext) und entwickeln so ein vorläufiges Textverständnis.
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (27) filtern angeleitet aus erklärenden Darstellungen und Medien (z.B. Lehrervortrag, Texte, Bilder) thematisch relevante Sachinformationen heraus (Informationstext, Abbildungen).
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (26) bestimmen mit Hilfe der jeweils gezielten Frage Satzglieder, benennen sie und visualisieren sie. • (27) identifizieren Elemente aus der eigenen Umwelt (z.B. Namen, Produktnamen, ...) als Rezeptionszeugnisse („Latein lebt“).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

6

<p>Lektion 3 Die Geschäfte beginnen</p> <p>F o r m e n</p> <p>1) Substantive der 3. Dekl. 2) Verben: 3. Sg. und Pl. der kons. Konj.</p> <p>S y n t a x</p> <p>1) Subjekt im Prädikat 2) Substantiv als Attribut</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (22) bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen ggf. auch Formen. • (22) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: Attribut (als Satzgliedteil) → Apposition. • (22) bestimmen mit Hilfe der jeweils gezielten Frage Satzglieder, benennen sie und visualisieren sie.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (23/24) entnehmen dem Text aufgabenbezogene vorherrschende Einzelinformationen zum Inhalt (Aufgabe 1 zum Text). • (24) gehen bei der Übersetzung systematisch vor. • (24) wenden lexikalisches, morphologisches und syntaktisches Regelwissen (häufig als Faustregel formuliert) an.
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • beherrschen zunehmend verschiedene Übersetzungsmethoden (Pendelmethode, Drei-Schritt-Methode). • visualisieren Satzstrukturen (verschiedene Farben, Kästchen).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

7

<p>Lektion 4 Schmuck zieht an</p> <p>Formen</p> <p>Substantive: Vokativ Verben: Imperativ</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (22) bilden die Imperative der ersten drei Deklinationen. • (22) zerlegen die bekannten Formen in ihre Bausteine. • (22) bilden mit den bekannten Bausteinen Formen und übersetzen ggf. auch Formen. • (22) bestimmen Einzelformen unter Verwendung der Metasprache und in der vorgegebenen Reihenfolge der Identifizierungsmerkmale. • (22) unterscheiden mehrdeutige Endungen. • (21) nennen als Wortbildungsbausteine bei Verben Stamm, Endung und ggf. Sprechvokal (Bindevokal). • (22) ordnen die Einzelformen in das Gesamtsystem der Formen ein und bestimmen sie sicher. • (22) unterscheiden Aussage- und Befehlssätze. • (22) verstehen einfache lateinische Aufforderungen, Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale. • (24) nennen die Thematik kurzer, lateinisch vorgetragener parataktischer Sätze auf Deutsch.
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (23/24) unterscheiden Sprech- und Erzählsituationen in Texten (sprechende, angesprochene und besprochene Person).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (25) vergleichen in ausgewählten Bereichen die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt (Römischer Schmuck - Piercing).
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (26) setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um, z.B. durch Umwandlung in eine andere Textsorte, szenische Darstellung, Umsetzung von Text in Bild (Aufgabe 1 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

8

<p>Lektion 5 Der beleidigte Senator</p> <p>F o r m e n</p> <p>Substantive: Akkusativ .</p> <p>S y n t a x</p> <p>Akkusativ als Objekt</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (22) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: - Objekt → Akkusativobjekt (Substantiv). • (22) bestimmen mit Hilfe der jeweils gezielten Frage Satzglieder, benennen sie und visualisieren sie.
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (23/24) entnehmen dem Text aufgabenbezogene vorherrschende Einzelinformationen zum Inhalt (Felix: Aufgabe 1 zum Text). • (24) gehen bei der Übersetzung systematisch vor. • (24) wenden lexikalisches, morphologisches und syntaktisches Regelwissen (häufig als Faustregel formuliert) an. • (23) werden sich durch die Subjekt-Objektbeziehungen innerhalb eines Satzgefüges bereits der unterschiedlichen Handlungsarten eines Geschehens (Genus verbi/Diathese) in einfachen Sätzen bewusst und können diese beschreiben.
	<p>Kulturkompetenz</p>	
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (26) ermitteln den Inhalt eines Satzes durch W-Fragen • (26) visualisieren Satzstrukturen (verschiedene Farben, Kästchen).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

9

<p>Lektion 6 Frische Fische!</p> <p>F o r m e n</p> <p>1) Substantive: Ablativ</p> <p>S y n t a x</p> <p>1) Verwendung der Präpositionen 2) Präpositionalausdruck als Adverbiale</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (22) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: Adverbialbestimmung: → Adverb → Substantiv im Ablativ (mit Präposition)
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) benennen einfache sprachlich-stilistische Mittel und beschreiben ihre Wirkung (Aufgabe 1 zum Text)
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (26) können Visualisierungstechniken anwenden (Aufgabe 1 zum Text). • (27) gestalten den Text szenisch und spielen ihn (Aufgabe 2 zum Text).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

10

Lektion 7 Die Hüterin des heiligen Feuers F o r m e n Verben: Inf. Präsens S y n t a x Abl. als Adverbiale: abl.instr. Abl. als Adverbiale: abl.caus.	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (22) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: Adverbialbestimmung: → Adverb → Substantiv im Ablativ (mit und ohne Präposition).• (23) benennen den Sammelkasus Ablativ als Kasus der Adverbialbestimmung, differenzieren die Funktionen und verwenden dafür im Deutschen einen Präpositionalausdruck.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (24) nehmen aufgabenbezogen Stellung (Aufgabe 1 zum Text).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (25) benennen und beschreiben wichtige Bereiche des römischen Alltagslebens (Religion).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (27) entnehmen aus Texten sachgerecht Informationen und geben sie wieder.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

11

Lektion 8 Zwei Käufer ohne Geld Formen Verben: 1. und 2. Person Präsens	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (22) geben die Paradigmen wieder: - der Verben der a-, e- und kons. Konjugation• (21) können offensichtlich zusammengehörige Wörter einander in Wortfamilien und Sachfeldern zuordnen (Übungen 4 und 5).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (23) identifizieren Textsignale (Sachfeld) und formulieren auf der Grundlage ihrer Beobachtungen ein vorläufiges Textverständnis (Aufgabe 1 zum Text).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (25) benennen und beschreiben wichtige Bereiche des römischen Alltagslebens (Religion).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (27) nutzen verschiedene Quellen (Lexikon) zum zusätzlichen Informationserwerb (Aufgabe 2 zum Text).• (25) nutzen Wort- und Sachfelder zur Strukturierung und Festigung des Wortschatzes (Übungen 4 und 5).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

12

Lektion 9 Im verbotenen Stadtviertel Formen 1) Verben: i-Konj. 2) Substantive der 3. Dekl.	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (22) geben die Paradigmen wieder:<ul style="list-style-type: none">• der Substantive der 1.-3. Dekl. (erkennen bei der 3. Dekl. auch Abweichungen vom Normalschema und ordnen diese an der richtigen Stelle in das Schema ein).• (23) verwenden zunehmend ein metasprachliches Vokabular zur Beschreibung von behandelten sprachlichen Phänomenen und fachspezifischen Verfahren.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (24) geben den Text inhaltlich wieder und ziehen Hintergrundinformationen (Text I) heran
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (25) vergleichen in ausgewählten Bereichen die römische Lebenswelt mit der eigenen Erfahrungswelt (z.B. Subura – soziale Brennpunkte in modernen Großstädten).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (26) setzen den Inhalt des übersetzten Textes gestaltend um, z.B. durch Umwandlung in eine andere Textsorte, szenische Darstellung, Umsetzung von Text in Bild (Aufgabe 2 zum Text).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

13

Lektion 10 Aufs Kapitel zu den Göttern Formen Substantive: Dativ Syntax Dativ als Objekt	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (22) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: Objekt → Dativobjekt.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (24) können Texte gliedern und inhaltlich wiedergeben, sinntragende Begriffe bestimmen (Aufgabe 1 zum Text).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (25) benennen und beschreiben wichtige Bereiche des römischen Alltagslebens (Religion – kapitolinische Trias).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (27) dokumentieren und präsentieren Arbeitsergebnisse in einfachen Formen selbständig und kooperativ (Aufgabe 2 zum Text).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

14

Lektion 11 <i>Wer zuletzt lacht ...</i> F o r m e n Personalpronomina S y n t a x Verwendung der Personalpronomina	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (22) können die Personalpronomina zuordnen.• (23) vergleichen den deiktischen Gebrauch der Personalpronomina im Lateinischen mit dem textkonstituierenden der deutschen Pronomina.• (21) erkennen einfach parallele Gesetzmäßigkeiten im Wortschatz anderer Sprachen (W2, Übung 5).• (21) können wesentliche Wortarten unterscheiden (W2, Übung 2).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (24) einfache Textaussagen reflektieren und zu heutigen Lebens- und Denkweisen in Beziehung setzen.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (25) benennen und beschreiben wichtige Bereiche des römischen Alltagslebens (Sklaverei in der Antike, Aufgabe 2 zum Text).• (25) versetzen sich in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike hinein (Aufgabe 1 zum Text).• (25) vergleichen Aspekte der antiken Welt mit der eigenen Lebenswelt (Aufgabe 3 zum Text).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (27) nutzen verschiedene Quellen (Abbildungen, Wörterbuch) zum zusätzlichen Informationserwerb (Aufgabe 2 a + b zum Text).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

15

Lektion 12 Eine Fahrt mit zwei PS Formen Substantive: Genitiv Syntax Genitiv als Attribut	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (22) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: Attribut (als Satzgliedteil) → Genitivattribut.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (24) nehmen aufgabenbezogen Stellung.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (25) benennen und beschreiben wichtige Bereiche des römischen Alltagslebens (Reisen und Straßen im römischen Reich I).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (26) ermitteln den Inhalt eines Satzes durch W-Fragen• (26) visualisieren Satzstrukturen (verschiedene Farben, Kästchen).• (26) beherrschen zunehmend verschiedene Übersetzungsmethoden (Pendel­methode, Drei-Schritt-Methode).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

16

<p>Lektion 13 In den Weinbergen</p> <p>F o r m e n</p> <p>1) Verben: posse 2) Substantive: o-Dekl. auf -er Substantive der Dekl. mit i-Erweiterung</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (22) zerlegen die bekannten Formen in ihre Bausteine. • (22) geben die Paradigmen wieder: Subst: der o-Dekl. auf -er. • (21) ordnen zusammengehörige Wörter einem Sachfeld zu (Übung 4).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) können Texte gliedern und inhaltlich wiedergeben, sinntragende Begriffe bestimmen (Aufgabe 1 zum Text). • (24) können Hintergrundinformationen zum Verstehen von Texten heranziehen (Aufgabe 2 zum Text)
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (25) benennen und beschreiben wichtige Bereiche des römischen Alltagslebens (Wein und Weinbau).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (27) nutzen verschiedene Quellen (Abbildungen, Internet) zum zusätzlichen Informationserwerb (Aufgabe 2 zum Text). • (25) nutzen Wort- und Sachfelder zur Strukturierung und Festigung des Wortschatzes (Übung 4).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

17

<p>Lektion 14 Straßensperre</p> <p>F o r m e n</p> <p>Adjektive der o/a-Dekl.</p> <p>S y n t a x</p> <p>KNG-Kongruenz Adjektiv als Attribut und Prädikatsnomen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (22) geben die Paradigmen wieder: der Adjektive der 1./2. Dekl. • (22) identifizieren und benennen als Füllungsmöglichkeiten der Satzglieder: Attribut → Adjektivattribut. • (22) identifizieren nach KNG-Kongruenz zusammengehörende Wortgruppen. • (22) benennen und erläutern die Füllung des Prädikats durch Hilfsverb und Prädikatsnomen
	Textkompetenz	•
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (25) benennen und beschreiben wichtige Bereiche des römischen Alltagslebens (Reisen und Straßen im römischen Reich II). • (25) vergleichen diese Bereiche der antiken Welt mit der eigenen Lebenswelt (Aufgabe 3 zum Text).
	Methodische Kompetenz	

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

18

<p>Lektion 15 Ein rätselhafter Fall im Stall</p> <p>Formen</p> <p>1) Verben: Kons. Konj. I-Erweiterung velle</p> <p>2) Substantive der 3. Deklination: Neutra - Genera</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (22) geben die Paradigmen wieder: die Neutra der 3. Deklination. • (22) ordnen neue Formen (velle) in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (23) erfassen Texte anhand von Leitfragen in zentralen Aussagen (Aufgabe 1 zum Text).
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (27) fertigen Bilder und Collagen an (Aufgabe 2 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

19

Lektion 16 Ungleiche Nachbarn F o r m e n Relativpronomen S y n t a x Relativsatz als Attribut	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (22) geben die Paradigmen wieder: der Relativpronomen. • (22) trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig. • (22) erkennen und übersetzen indikativische Relativsätze. • (21) können Fremd- und Lehnwörter im Deutschen erkennen und auf ihre lateinische Ausgangsform zurückführen (Übung 6).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) benennen textsortenspezifische Merkmale (Dialog) (L-Stück). • (24) geben den Text inhaltlich wieder.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (25) versetzen sich ansatzweise in Denk- und Verhaltensweisen der Antike hinein und zeigen die Bereitschaft zum Perspektivenwechsel (Aufgabe 2 zum Text).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (27) gestalten und spielen Texte szenisch (Aufgabe 1 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

20

<p>Lektion 17 Ursachen der Armut</p> <p>F o r m e n</p> <p>Verben: Imperfekt</p> <p>S y n t a x</p> <p>Verwendung des Imperfekts Akkusativ als Adverbiale: Akkusativ der zeitlichen Ausdehnung</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (22) geben die Paradigmen wieder: das Imperfekt. • (22) können aus der Bestimmung der Wortformen Rückschlüsse auf die jeweilige Funktion der Formen im Satz ziehen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) reflektieren einfache Textaussagen und setzen sie zu heutigen Lebensweisen in Beziehung (Aufgabe 1 zum Text).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (25) versetzen sich ansatzweise in Denk- und Verhaltensweisen der Antike hinein und zeigen die Bereitschaft zum Perspektivenwechsel (Aufgabe 2 zum Text). • (25) vergleichen Bereiche der griechisch-römischen Welt mit der eigenen Lebenswelt und erläutern die Andersartigkeit wie auch Nähe (Aufgaben 1 und 2 zum Text).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (27) entnehmen aus Texten Informationen und geben sie wieder (Aufgabe 2 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

21

<p>Lektion 18 Eine Naturkatastrophe</p> <p>F o r m e n</p> <p>Verben: 1) Perfekt 2) Perfektbildung: v-, u-, s- Perfekt</p> <p>S y n t a x</p> <p>Verwendung des Perfekts</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (22) geben die Paradigmen wieder: das Perfekt. • (22) können aus der Bestimmung der Wortformen Rückschlüsse auf die jeweilige Funktion der Formen im Satz ziehen. • (22) benennen die Grundelemente des lateinischen Formenaufbaus und deren Funktion. • (21) führen flektierte Formen auf ihre lexikalische Grundform zurück.
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (24) können sinntragende Begriffe bestimmen (Aufgabe 1a zum Text).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (25) benennen und beschreiben herausragende Ereignisse (Pompeji). • (25) vergleichen Bereiche der griechisch-römischen Welt mit der eigenen Lebenswelt und erläutern die Andersartigkeit wie auch Nähe (Aufgabe 1b zum Text).
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (27) bestimmen Tempora und erstellen daraus ein Tempusprofil (Übung 3).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

22

Lektion 19 Eine Naturwissenschaftler in Gefahr Formen Zweiendige Adjektive der 3. Deklination	Sprachkompetenz	• (22) geben die Paradigmen wieder: zweiendige Adjektive der 3. Dekl.
	Textkompetenz	• (24) identifizieren beim Lesevortrag einige Morpheme und nutzen die Ergebnisse für die Texterschließung (Aufgabe 1 zum Text).
	Kulturkompetenz	• (25) benennen und beschreiben berühmte Persönlichkeiten (Plinius maior, Aufgabe 2 zum Text).
	Methodische Kompetenz	• (26) nennen zentrale Begriffe und arbeiten an ihnen die Thematik heraus.

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

23

<p>Lektion 20 Schlimme Nachrichten</p> <p>F o r m e n</p> <p>Verben: Infinitiv Perfekt</p> <p>S y n t a x</p> <p>Acl</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (22) können den Acl modellhaft als satzwertige Konstruktion erkennen und im Deutschen wiedergeben. • (21) können die Bedeutung neuer Komposita durch Anwendung der grundlegenden Regeln der Zusammensetzung und durch die bekannte Bedeutung bestimmter Präfixe erschließen (Übung 5). • (23) können Zeitstufen und die Bedeutung lateinischer Tempora (Präsens / Perfekt) bestimmen und bei der Übersetzung eine dem deutschen Tempusgebrauch entsprechende Form der Wiedergabe wählen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) geben den Text in eigenen Worten wieder.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (25) benennen und beschreiben berühmte Persönlichkeiten (Plinius maior, Aufgabe 1 zum Text).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (27) formen Texte in andere Textsorten um und gestalten eine Schlagzeile (Aufgabe 2 zum Text).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

24

Lektion 21 Erinnerungen an Pompeji Formen Perfektbildung: Reduplikation, Dehnung, ohne Stammveränderung	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (22) benennen die Grundelemente des lateinischen Formenaufbaus und deren Funktion.• (21) führen flektierte Formen auf ihre lexikalische Grundform zurück.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (24) ziehen Hintergrundinformationen zum Verstehen von Texten heran (Aufgabe 1b zum Text).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">•
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (25) nutzen die Vokabelangaben des Lernwortschatzes (Stammformen).• (27) nutzen verschiedene Quellen zum zusätzlichen Informationserwerb.• (27) lernen Vokabeln durch pantomimisches Spiel (Übung 3).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

25

<p>Lektion 22 Theater oder Gladiatorenspiele</p> <p>F o r m e n</p> <p>Pronomen is</p> <p>S y n t a x</p> <p>Verwendung is</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (22) geben die Paradigmen wieder: is, ea, id. • (21) führen in eindeutigen Fällen Wörter auf ihre lateinische Ausgangsform zurück und erschließen so ihre Bedeutung (Übung 4).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (24) können Texte gliedern und inhaltlich wiedergeben.
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (25) benennen und beschreiben wichtige Bereiche des römischen Alltagslebens (Theater in Rom).
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (27) präsentieren einfache und überschaubare Sachverhalte eines Einzelthemas aus dem Bereich des antiken Lebens für andere verständlich (Aufgabe 2 zum Text). • (25) können geeignete Hilfen wie das Weiterleben lateinischer Wörter im Deutschen unter Anleitung nutzen (Übung 4).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 6 (L 1-23)

26

Lektion 23 Krawall im Amphitheater F o r m e n Reflexivpronomen S y n t a x Pronomina im Acl Verwendung von suus	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (22) geben die Paradigmen wieder: Reflexivpronomen. • (22) erkennen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Lateinischen und dem Deutschen und berücksichtigen sie bei der Übersetzung.
	Textkompetenz	
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (25) benennen und beschreiben wichtige Bereiche des römischen Alltagslebens (Gladiatoren). • (25) vergleichen Bereiche der griechisch-römischen Welt mit der eigenen Lebenswelt und erläutern die Andersartigkeit wie auch Nähe (Aufgabe 1 zum Text).
	Methodische Kompetenz	

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

27

<p>Lektion 24 Der Untergang Trojas</p> <p>Syntax</p> <p>1) Satzgefüge 2) Gliedsätze als Adverbiale 3) Gliedsätze: Sinnrichtungen 4) Dativ des Besitzers</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (22) trennen in überschaubaren Satzgefügen Haupt- und Nebensätze und benennen die semantische Funktion der Nebensätze fachsprachlich richtig. • (22) erkennen und übersetzen indikativische Relativsätze und relative Satzanschlüsse. • (22) unterscheiden Sätze, Satzreihen und Satzgefüge • (22) unterscheiden weitere Kasusfunktionen: Dativus possessivus. • (22) erkennen häufig verwendete Gliedsätze anhand ihrer Einleitungswörter und unterscheiden sie in ihrer Sinnrichtung (Übung 3). • (23) verwenden zunehmend ein metasprachliches Vokabular zur Beschreibung von behandelten sprachlichen Phänomenen und fachspezifischen Verfahren.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (24) reflektieren Textaussagen und bringen sie mit der Abbildung einer Skulpturengruppe in Zusammenhang.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (25) benennen und beschreiben Helden aus der griechisch-römischen Sagenwelt (Aeneas).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (27) bestimmen Tempora und erstellen daraus ein Tempusprofil.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

28

Lektion 25 Die Wölfin – Wahrzeichen Roms Formen Verben: Futur I	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) geben die Paradigmen wieder: das Futur I.• (28) führen im Deutschen häufig gebrauchte Fremdwörter auf die lateinische Ausgangsform zurück und erklären ihre Bedeutungsentwicklung (Übung 7).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (30) gliedern in Sinnabschnitte.• (31) können Textaussagen reflektieren.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (32) benennen und beschreiben Bereiche der römischen Sagenwelt (Gründung Roms; Romulus und Remus) und können sich ansatzweise in die Menschen der Antike hineinversetzen.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) können Text durch Bilder (einen Comic) darstellen.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

29

Lektion 26 Streit unter Brüdern Formen Adjektive der 3. Deklination (drei- und einendige)	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) geben die Paradigmen wieder: Adjektive der 3. Deklination.• (28) können die wesentlichen Bedeutungen und Bedeutungsvarianten der lateinischen Wörter (Übung 2, acer; Übung 5, contendere) nennen und erklären.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (30) können Texte inhaltlich wiedergeben und einfache Textaussagen reflektieren.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (32) vergleichen Bereiche der griechisch-römischen Welt mit der eigenen Lebenswelt (Aufgabe 2 zum Text).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (27) können aus Texten Informationen sachgerecht entnehmen und wiedergeben.• (27) können verschiedene Quellen (Landkarte, Informationstext) zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

30

Lektion 27 Ringen und singen – ein vielseitiger Gott Formen 1) Verben: Futur II 2) Substantive: u-Deklination Syntax 1) Ablativ der Zeit	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) geben die Paradigmen wieder: das Futur II• (28) können Fremd- und Lehnwörter erkennen und auf ihre lateinische Ursprungsform zurückführen (Übungen 7 und 9).• (29) können zwischen Sinnrichtungen unterscheiden (Übung 8).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (23) können signifikante semantische Merkmale benennen (Aufgabe 2 zum Text).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (25) können wesentliche Merkmale der römischen Gesellschaft benennen und erläutern (Götter aus der griechisch-römischen Sagenwelt) beschreiben.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) können verschiedene Quellen (Lexikon, Sachbuch) zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen (Aufgabe 1 zum Text)

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

31

<p>Lektion 28 Herkules als Gebäudereiniger</p> <p>Formen</p> <p>1) Verben: Plusquamperfekt 2) Substantive: e-Deklination</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: das Plusquamperfekt • (28) können Fremd- und Lehnwörter erkennen und auf ihre lateinische Ursprungsform zurückführen (Übung 5). • (29) erkennen in überschaubaren Satzgefügen die Satzebenen. • (29) können in Satzgefügen das Zeitverhältnis bestimmen (Übung 3).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (31) geben den Text inhaltlich wieder und reflektieren einfache Textaussagen.
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (32) können wesentliche Merkmale der römischen Gesellschaft (bedeutende Götter, Göttinnen und Helden aus der griechisch-römischen Sagenwelt, berühmte Persönlichkeiten) benennen und beschreiben.
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (34) können Arbeitsergebnisse in einfachen Formen (Bild, Collage) selbstständig und kooperativ dokumentieren und präsentieren.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

32

Lektion 29 Europa wird entführt Formen Präsens Passiv	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) geben die Paradigmen wieder: das Präsens Passiv• (29) erkennen und beschreiben die Zusätze des Passivs (handelnde Person, Ursache; Übung 4).• (29) unterscheiden verschiedene Ausdrucksformen (Fragesatz, Aussagesatz, Ausrufesatz; Aufgabe 1 zum Text).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (30) können signifikante syntaktische Strukturelemente eines Textes beschreiben.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (32) können Unterschiede (in Bezug auf die Erdteile) zwischen der antiken und der heutigen Welt erkennen.
	Methodische Kompetenz	

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

33

Lektion 30 Im Labyrinth des Todes Formen Passiv (Imperfekt, Futur I)	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) geben die Paradigmen wieder: Imperfekt Passiv Futur I Passiv• (28) führen im Deutschen vorkommende Fremdwörter auf die lateinische Ausgangsform zurück (Übung 4).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (31) können Textaussagen reflektieren und in eigenen Worten wiedergeben.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (32) können sich in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike hineinversetzen und die Bereitschaft zum Perspektivenwechsel zeigen
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) können verschiedene Quellen zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen (Aufgabe 1 zum Text).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

34

Lektion 31 Der Traum vom Fliegen Formen Passiv (Perfekt, Plusquamperfekt)	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) geben die Paradigmen wieder: Perfekt Passiv Plusquamperfekt Passiv• (28) finden überwiegend selbstständig für lateinische Wendungen im Deutschen sinnigere Entsprechungen (Übung 6).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (30) erfassen den Text in seinen zentralen Aussagen und wenden den Textinhalt auf Reliefbeschreibung an.
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) können verschiedene Quellen nutzen und mit dem Textinhalt in Verbindung bringen (Aufgabe 1 zum Text).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

35

Lektion 32 In der Höhle des einäugigen Riesen Formen Stammformen	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) geben die Paradigmen wieder: Stammformen.• (29) können Formen sicher bestimmen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (31) können Textaussagen reflektieren und in sachliche Zusammenhänge einordnen.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (32) können sich vermehrt in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike hineinversetzen
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) können Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formen (Bild) selbstständig und kooperativ dokumentieren und präsentieren.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

36

Lektion 33 Die List des Odysseus Formen Partizip Perfekt Passiv (PPP)	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) geben die Paradigmen wieder: Partizip Perfekt Passiv.• (29) können Konstruktionen erkennen und eine begründete Auswahl zwischen einigen Übersetzungsvarianten treffen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (31) können die Thematik und den Inhalt der Texte mit eigenen Worten wiedergeben.
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) können verschiedene Quellen nutzen und mit dem Textinhalt in Verbindung bringen (Aufgabe 3 zum Text).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

37

Lektion 34 Überwindet die Liebe den Tod? Formen Partizip Präsens Aktiv (PPA)	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) geben die Paradigmen wieder: Partizip Präsens Aktiv.• (29) können Konstruktionen erkennen und eine begründete Auswahl zwischen einigen Übersetzungsvarianten treffen.• (28) ordnen Wörter thematisch oder pragmatisch in Wortfelder (Übung 5).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (30) erfassen den Text in seinen zentralen Aussagen
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (32) benennen wesentliche Merkmale der römischen Gesellschaft (Musik; die Geschichte von Orpheus und Eurydike).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) können Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formen (hier: szenisches Spiel) dokumentieren und präsentieren.

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

38

<p>Lektion 35 Soldaten und ihr Lohn</p> <p>F o r m e n</p> <p>Verben: Futur I</p> <p>S y n t a x</p> <p>1) doppelter Akkusativ 2) Genitiv der Beschaffenheit</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: das Futur I.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (31) können Texte mit eigenen Worten wiedergeben und bestimmte Textaussagen reflektieren.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (32) können Unterschiede zwischen der antiken und der heutigen Welt wahrnehmen und erklären.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (34) können verschiedene Quellen (Karte, Atlas) zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen (Aufgabe 1 und 3 zum Text).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

39

Lektion 36 Erlebnisbäder der Antike Syntax Partizip als Adverbiale	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (29) können in überschaubaren Satzgefügen die Satzebenen bestimmen.• (29) können Gliedsätze erkennen und in ihrer Sinnrichtung und Funktion unterscheiden.• (29) erkennen und untersuchen die Bestandteile der Partizipialkonstruktionen.• (29) treffen bei der Übersetzung der Partizipialkonstruktionen eine begründete Auswahl zwischen den Übersetzungsvarianten (Übung 3).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (31) können auffällige sprachlich-stilistische Mittel nachweisen und erklären (Aufgabe 1a zum Text).• (31) können Textaussagen zusammenfassen und reflektieren.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (32) können vermehrt die fremde Situation reflektieren und erklären.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (33) arbeiten zentrale Begriffe heraus (Aufgabe 1b zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

40

<p>Lektion 37 Wer ist schuld?</p> <p>Formen</p> <p>Demonstrativpronomen (hic, ille)</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: Demonstrativpronomen hic und ille • (29) können Gliedsätze erkennen und in ihrer Sinnrichtung und Funktion unterscheiden (Übung 5). • (28) unterscheiden zwischen den Demonstrativpronomina und können den jeweiligen Gebrauch begründen (Übungen 2,3 und 4). • (29) treffen bei der Übersetzung der Partizipialkonstruktion eine begründete Auswahl zwischen den Sinnrichtungen (Übung 5).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (30) beschreiben signifikante syntaktische Merkmale (Tempusgebrauch; Aufgabe 1 zum Text).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (32) können wesentliche Merkmale der römischen Gesellschaft (Gerichtswesen) benennen und erläutern.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (34) können dem Text sachgerecht Informationen entnehmen und in einem szenischen Spiel (fiktive Gerichtsverhandlung) präsentieren. • (33) bestimmen Tempora und erstellen daraus ein Tempusprofil.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

41

Lektion 38 Streik in Rom F o r m e n Verben mit abweichender und unterschiedlicher Ka- susreaktion S y n t a x Genitiv des Wertes	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) nennen die wesentlichen Bedeutungen und Bedeutungsvarianten der lateinischen Wörter (Übungen 2 und 3).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (30) können signifikante semantische Merkmale benennen.• (31) können die Thematik und den Inhalt der Text mit eigenen Worten wiedergeben und ihren Aufbau nach grundlegenden, vor allem satz- und textgrammatischen Merkmalen bestimmen (Aufgabe 1c zum Text).• (31) ordnen Texte in sachliche und historische Zusammenhänge ein.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (32) benennen wesentliche Merkmale der römischen Gesellschaft (Ständekämpfe).
	Methodische Kompetenz	

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

42

Lektion 39 Ein Bauer als Diktator F o r m e n ire (mit Komposita)	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) ordnen neue Formen (ire) in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen.• (28) unterscheiden zwischen Bedeutungsvarianten der lateinischen Wörter und können typische semantisch-syntaktische Umfeldler von Wörtern nennen (Übung 6).• (29) führen flektierte Formen der Komposita von ire und esse auf ihre lexikalische Grundform zurück (Übung 2).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (31) reflektieren Textaussagen und arbeiten Charaktermerkmale heraus.
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) können verschiedene Quellen (Gemälde) nutzen und mit dem Textinhalt in Verbindung bringen.

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

43

Lektion 40 Gänse retten Rom F o r m e n Pronomina ipse und idem S y n t a x Pronomina als Pro-Formen	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: Pronomina ipse und idem. • (28) können Wörter einander thematisch oder pragmatisch zuordnen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (30) beschreiben den Tempusgebrauch eines Textes und begründen ihn. • (31) arbeiten zentrale Begriffe und Wendungen im lateinischen Text heraus.
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (33) können Tempora bestimmen und daraus ein Tempusprofil erstellen. • (33) suchen zentrale Begriffe heraus und arbeiten an ihnen die Thematik heraus.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

44

Lektion 41 Hannibals Hass auf die Römer Formen nolle, malle	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) ordnen neue Formen (nolle, malle) in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (31) können die Thematik und den Inhalt des Textes mit eigenen Worten wiedergeben und ihren Aufbau nach grundlegenden, vor allem satz- und textgrammatischen Merkmalen beschreiben.• (31) weisen sprachlich-stilistische Mittel (hier: Anapher) nach und erklären ihre Wirkung (Aufgabe 3 zum Text).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (32) können sich in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike hineinversetzen und die Bereitschaft zum Perspektivenwechsel zeigen (Aufgabe 2 zum Text).
	Methodische Kompetenz	

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

45

<p>Lektion 42 Hannibal ante portas</p> <p>F o r m e n</p> <p>Indefinitpronomen (ali)quis</p> <p>S y n t a x</p> <p>Prädikativum</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: Indefinitpronomen (ali)quis. • (29) unterscheiden zwischen attributivem und prädikativem Gebrauch der Adjektive (Übung 3).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (31) geben den Inhalt des Textes mit eigenen Worten wieder und reflektieren die Textaussagen (Aufgaben zum Informationstag).
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (34) können verschiedene Quellen (Karte) nutzen und mit dem Textinhalt in Verbindung bringen (Aufgabe 2 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

46

<p>Lektion 43 Ein gefährlicher Sturm</p> <p>Syntax</p> <p>1) Genitiv der Zugehörigkeit 2) Dativ des Zwecks und des Vorteils</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (29) benennen und unterscheiden die Kasusfunktionen (Dativ des Zwecks, Dativ des Vorteils, Genitiv der Zugehörigkeit (Übung 3)).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (30) können signifikante semantische Merkmale benennen. • (31) können Textaussagen reflektieren und mit heutigen Lebens- und Denkweisen vergleichen (Aufgabe 2 zum Text).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (32) können sich in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike hineinversetzen. • (32) können vermehrt die fremde und die eigene Situation reflektieren und erklären.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (32) wiederholen Vokabeln mithilfe unterschiedlicher Medien (Bilder, Übung 7).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

47

Lektion 44 Pästum – Stadt der Griechen F o r m e n Konjunktiv Imperfekt S y n t a x Irrealis der Gegenwart	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: Konjunktiv Imperfekt • (28) ordnen Wörter einander thematisch zu (Aufgabe 2 zum Text). • (29) unterscheiden zwischen Indikativ-, Konjunktiv- und Imperativformen (Übung 3). • (29) können irreale Gliedsätze erkennen und übersetzen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (31) reflektieren Textaussagen.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (32) benennen wesentliche Merkmale der römischen Gesellschaft (Vorbild Griechenland).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (34) setzen Wortfelder zur Strukturierung, Erweiterung und Festigung des Wortschatzes ein (Aufgabe 2 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

48

<p>Lektion 45 Ein seltsamer Passagier</p> <p>F o r m e n Konjunktiv Plusquamperfekt</p> <p>S y n t a x Irrealis der Vergangenheit</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: Konjunktiv Plusquamperfekt
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (31) reflektieren Textaussagen und vergleichen sie mit heutigen Lebens- und Denkweisen.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (32) benennen und erläutern wesentliche Merkmale der römischen Gesellschaft (Philosophie). • (32) nehmen Unterschiede zwischen der antiken und der heutigen Welt wahr (Aufgabe 3 zum Text).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (34) gestalten den Text szenisch und spielen ihn (Aufgabe 1 zum Text). • (34) können verschiedene Quellen (Lexika, Buch) zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen (Aufgaben 4 und 5 zum Text). • (34) präsentieren die gewonnenen Informationen in der Klasse (Aufgabe 4 zum Text).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

49

Lektion 46 Das Schwert des Damokles Syntax Objektsätze (Begehrsätze)	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (29) können in überschaubaren Satzgefügen die Satzebenen bestimmen (Übung 2).• (29) erkennen Gliedsätze und unterscheiden sie in ihrer Sinnrichtung und Funktion (Übung 2).• (28) erkennen grundlegende parallele Gesetzmäßigkeiten im Wortschatz des Deutschen (Informationstext).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (31) beschreiben den Aufbau des Textes und gliedern ihn in Sinnabschnitte.• (31) zentrale Begriffe und Wendungen im lateinischen Text herausarbeiten (Aufgabe 1 zum Text).
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (32) benennen Unterschiede und Parallelen zwischen der römischen und der heutigen Welt.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (33) können Visualisierungstechniken zur Strukturanalyse anwenden (Übung 2).• (33) suchen zentrale Begriffe heraus und arbeiten an ihnen die Thematik heraus (Aufgabe 1 zum Text).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

50

Lektion 47 Cäsar unter Seeräubern Syntax 1) Adverbialsätze (konsekutiv, final) 2) Ablativ der Beschaffenheit	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (29) sie können Gliedsätze erkennen und in ihrer Sinnrichtung und Funktion unterscheiden (Übung 2).• (29) können den Ablativ der Beschaffenheit erkennen und übersetzen (Übung 3).• (29) unterscheiden zwischen den Kasusfunktionen Genitiv und Ablativ der Beschaffenheit (Übung 4).• (28) ordnen Wörter einander thematisch zu (Übung 5).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (30) benennen signifikante semantische Merkmale (Sachfeld, Aufgabe 2 zum Text).• (31) können Textaussagen reflektieren (Aufgabe 3 zum Text).
	Kulturkompetenz	(32) können sich in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike hineinversetzen (Aufgabe 3 zum Text).
	Methodische Kompetenz	• (32) setzen Wort- und Sachfelder zur Erweiterung und Festigung des Wortschatzes ein (Übung 5).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

51

<p>Lektion 48 Die Iden des März</p> <p>Syntax</p> <p>1) Adverbialsätze (temporal, konditional) 2) Genitivus subjectivus und obiectivus</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (29) können die Mehrdeutigkeit einiger Gliedsätze auf die für den Kontext zutreffende Funktion reduzieren. • (29) unterscheiden zwischen Genitivus subjectivus und obiectivus und geben sie in einer zielsprachengerechten Übersetzung wieder. • (29) können Satzgefüge erklären und Gliedsätze in ihrer Sinnrichtung und Funktion unterscheiden (Übung 4).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (31) können auffällige sprachlich-stilistische Mittel nachweisen und erklären (Aufgabe 2 zum Text).
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (33) bestimmen Handlungsträger und ermitteln die Personenkonstellation (Aufgabe 1 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

52

<p>Lektion 49 Zwei Gesichter eines Herrschers</p> <p>F o r m e n</p> <p>Indefinitpronomen quisque</p> <p>S y n t a x</p> <p>Ablativ der Trennung</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: Indefinitpronomen quisque. • (29) unterscheiden die Funktionen der Ablative. • (29) unterscheiden zwischen Genitivus obiectivus und subiectivus (W10, Übund 3).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (31) können zentrale Begriffe oder Wendungen im lateinischen Text herausarbeiten.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (32) durch das szenische Spiel versetzen sie sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike (Aufgabe 1 zum Text).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (34) gestalten den Text szenisch und spielen ihn (Aufgabe 1 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

53

<p>Lektion 50 In der Landvilla der Kaiserin Livia</p> <p>Formen</p> <p>Konjunktiv Präsens</p> <p>Syntax</p> <p>Konjunktiv in Gliedsätzen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: Konjunktiv Präsens • (29) können verschiedene Ausdrucksformen für Aufforderungen unterscheiden (Übung 3).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (29) erkennen Gliedsätze und unterscheiden sie in ihrer Sinnrichtung und Funktion.
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (34) können verschiedene Quellen zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen (Aufgabe 1 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

54

<p>Lektion 51 Tiberius blickt zurück</p> <p>Formen Konjunktiv Perfekt</p> <p>Syntax Konjunktiv in Gliedsätzen und indirekten Fragesätzen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: Konjunktiv Perfekt • (28) wählen für lateinische Wörter und Wendungen sinnerechte Entsprechungen (substantivierte Adjektive, Übung 5). • (28) können die Bedeutung von Fremd- und Lehnwörtern ableiten (Übung 4).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (31) können Textaussagen reflektieren.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (32) können vermehrt die fremde Situation reflektieren und erklären • (32) versetzen sich in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike hinein.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (34) können verschiedene Quellen zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen (Aufgabe 2 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

55

<p>Lektion 52 Verspottung statt Vergottung</p> <p>Formen</p> <p>1) Demonstrativpronomen iste</p> <p>2) Interrogativpronomen</p> <p>Syntax</p> <p>Wort-/ Satz-/ Wahlfragen</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: - Demonstrativpronomen iste - Interrogativpronomen • (29) unterscheiden zwischen Wort-, Satz- und Wahlfrage (Übung 3).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (31) arbeiten zentrale Begriffe und Wendungen im lateinischen Text heraus.
	<p>Kulturkompetenz</p>	
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (33) erstellen anhand der Textaussagen eine Charakterisierung (Aufgabe 1 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

56

Lektion 53 Nero und der Brand Roms F o r m e n Adverb S y n t a x Prohibitiv	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: das Adverb. • (29) bilden und übersetzen Adverbien. • (28) können Elemente des lateinischen Formenaufbaus, die über die Grundelemente hinausgehen, und deren Funktion benennen. • (29) formen Aussagesätze in Gliedsätze um (W11, Übungen 1 und 2).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (31) können auffällige sprachlich-stilistische Mittel nachweisen und ihre Wirkung erklären (Aufgabe 1 zum Text). • (31) reflektieren Textaussagen.
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (33) suchen zentrale Begriffe heraus und deuten so die Textaussagen (Aufgabe 2 zum Text).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

57

Lektion 54 Hier traf und trifft sich die Welt Formen 1) Partizip Futur Aktiv (PFA) 2) Infinitiv Futur Aktiv	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) geben die Paradigmen wieder: Partizip Futur Aktiv Infinitiv Futur Aktiv• (28) ordnen Wörter einander thematisch zu (Übung 4, Wortfeld).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (31) können die Thematik und den Inhalt der Texte mit eigenen Worten wiedergeben und ihren Aufbau nach grundlegenden, vor allem satz- und textgrammatischen Merkmalen beschreiben
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (32) benennen wesentliche Merkmale der römischen Gesellschaft (Olympia; Philosophie, Übung 5).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) können verschiedene Quellen zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen (Aufgabe 1 zum Text).• (32) nutzen Wortfelder zur Strukturierung, Erweiterung und Festigung des Wortschatzes (Übung 4).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

58

<p>Lektion 55 Erziehung durch Provokation</p> <p>Syntax</p> <p>1) Partizipialkonstruktionen 2) PFA als Prädikatsnomen</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (29) untersuchen die Zeitverhältnisse bei Partizipialkonstruktionen und wählen eine entsprechende Form der Wiedergabe aus (Übung 4). • (29) unterscheiden zwischen Futurformen und PPA + esse (Übung 2). • (29) unterscheiden die Sinnrichtung und Übersetzungsvarianten der Partizipialkonstruktionen (Übung 6).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (31) arbeiten zentrale Wendungen heraus.
	<p>Kulturkompetenz</p>	
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (33) nutzen eine neue Visualisierungstechnik (die fünf olympischen Ringe als Konjugationen zur Einordnung von Partizipien) (Übung 3).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

59

Lektion 56 Kein Zutritt für Frauen Syntax Ablativus absolutus	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) können Partizipien auf ihre Grundform zurückführen (Übung 3).• (28) unterscheiden zwischen den Sinnrichtungen der Partizipialkonstruktionen (Übung 4).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (30) benennen semantische Merkmale.• (31) reflektieren die Textaussagen.
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) gestalten den Text szenisch und spielen ihn (Aufgabe 1 zum Text).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

60

Lektion 57 ... und das Orakel hat doch Recht	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (29) erkennen Gliedsätze und unterscheiden sie in ihrer Sinnrichtung.• (29) treffen bei der Übersetzung der abl. abs. eine begründete Auswahl zwischen den Übersetzungsvarianten.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (31) vergleichen Textaussagen mit heutigen Lebens- und Denkweisen (Aufgabe 1 zum Text).
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	
Syntax Ablativus absolutus		

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

61

<p>Lektion 58 Die Entscheidung der Antigone</p> <p>Syntax</p> <p>Ablativus absolutus</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (28) benennen wesentliche Bedeutungen und Bedeutungsvarianten der lateinischen Wörter und wählen die jeweils passende aus (Übung 7). • (28) sie ordnen Wörter einander thematisch zu (Sachfeld „Gesetz, Gerechtigkeit, Recht, Unrecht, Gericht, Strafe“, Übung 3). • (28) sie können die Bedeutung einzelner Worte aus anderen Sprachen ableiten und parallele Gesetzmäßigkeiten im Wortschatz anderer Sprachen erkennen (Übung 5). • (29) können einen Ablativus absolutus erkennen und seine Konstruktion erklären.
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (30) können anhand signifikanter semantischer und syntaktischer Merkmale eine begründete Erwartung an die Thematik und Grobstruktur des Textes formulieren (Aufgabe 1 zum Text).
	<p>Kulturkompetenz</p>	
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (32) können Wort- und Sachfelder vermehrt zur Strukturierung, Erweiterung und Festigung des Wortschatzes einsetzen (Übung 3).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

62

Lektion 59 Ein Barbar auf dem Kaiserthron Syntax Hortativ, Jussiv, Optativ	Sprachkompetenz	• (29) unterscheiden und erklären die Verwendung des Konjunktivs im Hauptsatz.
	Textkompetenz	• (30) können signifikante semantische Merkmale (Schlüsselwörter) benennen (Aufgabe 1a zum Text). • (31) arbeiten zentrale Begriffe im lateinischen Text heraus.
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	• (33) suchen zentrale Begriffe heraus und erarbeiten an ihnen eine Charakterisierung der Person im Text.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

63

Lektion 60 Das Zeichen des Siegers Syntax Adverbialsätze (kausal, konzessiv, adversativ)	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (29) unterscheiden Subjunktionen nach ihren Sinnrichtungen.• (29) erkennen Gliedsätze und deren Sinnrichtung und Funktion.• (29) unterscheiden zwischen den verschiedenen Bedeutungen und Funktionen von cum (Übung 5).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (29) können Gliedsätze erkennen und in ihrer Sinnrichtung und Funktion unterscheiden.
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) können verschiedene Quellen zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen (Aufgabe 1b zum Text).• (33) arbeiten an zentralen Begriffen die Thematik heraus.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

64

Lektion 61 Hat Rom sich selbst überlebt? Syntax 1) Objektsätze (indirekte Fragesätze) 2) Consecutio temporis	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (29) unterscheiden zwischen Satz-, Wort- und Wahlfragen.• (29) erkennen vom Deutschen abweichende Kasusfunktionen (opus est).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (31) arbeiten zentrale Begriffe und Wendungen im lateinischen Text heraus.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (32) setzen sich vermehrt in Denk- und Verhaltensmuster der Menschen der Antike hinein, indem sie sich überlegen, wie sie den Text szenisch gestalten könnten.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) überlegen, wie sie den Text szenisch gestalten würden (Aufgabe 1 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

65

<p>Lektion 62 Ein Franke wird Kaiser der Römer</p> <p>F o r m e n</p> <p>ferre</p> <p>S y n t a x</p> <p>Satzwertige Konstruktionen</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (28) ordnen neue Formen (ferre) in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen. • (28) können Bedeutungsvarianten der lateinischen Wörter (hier: tollere) nennen und eine jeweils passende Übersetzung wählen. • (28) können sich die Bedeutung unbekannter Wörter erschließen (Übung 8).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (31) können Texte in sachliche und historische Zusammenhänge einordnen.
	<p>Kulturkompetenz</p>	
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (34) können verschiedene Quellen zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen (Aufgabe 2 zum Text). • (34) dokumentieren und präsentieren Arbeitsergebnisse in unterschiedlichen Formen. • (32) können ihren Wortschatz durch Einbeziehung der Wortbildungslehre ordnen und erweitern (Übung 8,

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

66

<p>Lektion 63 Karl der Große und die Bildung</p> <p>F o r m e n</p> <p>nd-Formen</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: nd-Formen • (28) können nd-Formen und deren Zusätze (Akkusativobjekt, Adverb) nachweisen. • (28) können bei nd-Formen durch das semantisch-syntaktische Umfeld zwischen Dativ und Akkusativ unterscheiden (Übung 5).
	Textkompetenz	•
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (33) weisen zentrale Begriffe nach und arbeiten an ihnen die Thematik heraus (Aufgabe 1 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

67

Lektion 64 Neues aus Germanien? F o r m e n Steigerung der Adjektive S y n t a x Ablativ des Vergleichs	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: Komparativ und Superlativ der Adjektive • (28) können Elemente des lateinischen Formenaufbaus, die über die Grundelemente hinausgehen, und deren Funktion benennen. • (29) unterscheiden zwischen den zwei Angaben des Vergleichs (quam/Ablativus comparationis) (Übung 4).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (32) geben die Aussagen des Textes in eigenen Worten wieder und reflektieren Textaussagen (Aufgabe 1 zum Text).
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (34) können verschiedene Quellen (Lexikon, Abbildung) zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen (Aufgabe 1 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

68

<p>Lektion 65 Freiheit oder ewige Unterdrückung?</p> <p>Formen</p> <p>1) Steigerung der Adjektive 2) Steigerung der Adverbien</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: Komparativ und Superlativ der Adjektive und der Adverbien • (28) können Elemente des lateinischen Formenaufbaus, die über die Grundelemente hinausgehen, und deren Funktion benennen. • (29) erkennen Gliedsätze (Übung 4).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (31) können den Inhalt des Textes in eigenen Worten wiedergeben. • (31) arbeiten zentrale Begriffe oder Wendungen im lateinischen Text heraus (Übung 4).
	<p>Kulturkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (34) versetzen sich vermehrt in Denk- und Verhaltensweisen anderer hinein.
	<p>Methodische Kompetenz</p>	

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

69

<p>Lektion 66 Springt endlich, Freunde!</p> <p>F o r m e n</p> <p>1) Besonderheiten der Perfektbildung 2) Indefinitpronomen quidam</p> <p>S y n t a x</p> <p>Konjunktiv im Relativsatz</p>	<p>Sprachkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: Indefinitpronomen quidam. • (28) können die Bedeutung einzelner Wörter ableiten (Übung 4). • (29) erkennen Gliedsätze und unterscheiden sie in ihrer Sinnrichtung und Funktion (Übung 6).
	<p>Textkompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (31) können den Inhalt des Textes in eigenen Worten wiedergeben • (31) können Textaussagen reflektieren
	<p>Kulturkompetenz</p>	
	<p>Methodische Kompetenz</p>	<ul style="list-style-type: none"> • (34) können verschiedene Quellen zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen (Übung 5).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

70

Lektion 67 Sappho – Dichterin und Erzieherin F o r m e n Deponentien	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) geben die Paradigmen wieder: Deponentien• (28) können verwechselbare Formen unterscheiden (Übung 5).• (28) ordnen bestimmten Vokabeln/Wendungen die treffende Bedeutung zu (Übung 8).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (31) können die Thematik und den Inhalt des Textes mit eigenen Worten wiedergeben (Aufgabe 1 zum Text).•
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (32) können Unterschiede zwischen der antiken und der heutigen Welt wahrnehmen (Aufgabe 2 zum Text).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) können verschiedene Quellen zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen (Aufgabe 3 zum Text).

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

71

Lektion 68 Alexander – Weltherrscher oder Räuberhauptmann? Formen Deponentien	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) geben die Paradigmen wieder: Deponentien• (29) können spezielle vom Deutschen abweichende Kasusfunktionen beschreiben und in einer zielsprachengerechten Übersetzung wiedergeben (Übungen 2 und 4).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (31) können die Thematik und den Inhalt des Textes mit eigenen Worten wiedergeben (Aufgabe 1 zum Text).• (30) können signifikante semantische Merkmale benennen und diskutieren (Aufgabe 2 zum Text).
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

72

<p>Lektion 69 Die Karriere einer Kichererbse</p> <p>F o r m e n</p> <p>fieri</p> <p>S y n t a x</p> <p>1) Genitivus partitivus 2) Texterschließung</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) ordnen neue Formen (fieri) in das Gesamtsystem der Formen ein und strukturieren so ihr Wissen. • (28) ordnen bestimmten Vokabeln die treffende Bedeutung zu (Aufgabe 1 zum Text).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (31) arbeiten zentrale Begriffe zu einem bestimmten Sachfeld heraus. • (31) können die für Textsorten typischen Strukturmerkmale herausarbeiten (Aufgabe 3 zum Text). • (31) können auffällige sprachlich-stilistische Mittel nachweisen und ihre Wirkung erklären (Aufgabe 3 zum Text). • (31) gliedern den Text in Sinnabschnitte und geben den Abschnitten passende Überschriften.
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	(34) setzen Wort- und Sachfelder zur Strukturierung und Festigung des Wortschatzes ein (Aufgabe 2 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

73

<p>Lektion 70 Benimmkurs in der Schule</p> <p>Formen</p> <p>Verallgemeinernde Relativpronomen</p> <p>Syntax</p> <p>1) Obliquus Konjunktiv 2) Realis</p>	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (28) geben die Paradigmen wieder: verallgemeinernde Relativpronomen.
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (30) benennen signifikante semantische Merkmale (Aufgabe 1 zum Text). • (31) arbeiten zentrale Begriffe im lateinischen Text heraus. • (31) diskutieren Textaussagen (Aufgabe 2 zum Text).
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (34) präsentieren die Arbeitsergebnisse kooperativ in einem Plakat (Aufgabe 2 zum Text). • (32) nutzen Wort- und Sachfelder („positive Werte“) zur Strukturierung und Festigung des Wortschatzes.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

74

Lektion 71 Wir wollen schulfrei! Syntax 1) Potentialis 2) Deliberativ	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) unterscheiden die verschiedenen Verwendungen des Konjunktivs (Übungen 3 und 4).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">•
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (32) versetzen sich vermehrt in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike (hier: Schüler) hinein (Aufgabe 1 zum Text).
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) tragen die Szene sinngerecht vor und spielen sie szenisch nach.

Felix Neu

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

75

Lektion 72 Die Schule besuchen – sinnvoll oder nicht? Syntax nd-Formen als satzwertige Konstruktionen	Sprachkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (28) können verwechselbare Formen (Gerundium, Gerundivum) unterscheiden (Übungen 2, 3 und 5).• (28) können wesentliche Bedeutungsvarianten und zielsprachengerechte Übersetzungen unterscheiden (hier: Adjektiv plenus, Übung 6).• (29) können bei der Übersetzung bestimmter Konstruktionen eine begründete Auswahl zwischen einigen Übersetzungsvarianten treffen (Übung 7).
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (31) können Thematik und Inhalt des Textes wiedergeben und reflektieren (Aufgabe 1 zum Text).• (32) vergleichen Textaussagen mit heutigen Lebens und Denkweisen (Aufgabe 2 zum Text).
	Kulturkompetenz	
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• (34) können verschiedene Quellen zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen (Aufgabe 3 zum Text).

F e l i x N e u

Arbeitsplan für Felix Neu mit dem Kerncurriculum Latein in Nordrhein-Westfalen bis zum Ende von Jgst. 8 (L 24-49 / 50-73)

76

Lektion 73 Ideale Schüler – ideale Lehrer – ideale Eltern F o r m e n Gerundivum S y n t a x 1) prädikatives Gerundiv 2) Dativus auctoris	Sprachkompetenz	
	Textkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (31) können Thematik und Inhalt der Texte mit eigenen Worten wiedergeben und Textaussagen reflektieren.
	Kulturkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (32) setzen sich vermehrt in Denk- und Verhaltensweisen der Menschen der Antike hinein und zeigen Bereitschaft zum Perspektivenwechsel. • (32) reflektieren vermehrt die fremde und die eigene Situation.
	Methodische Kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • (34) können verschiedene Quellen zum zusätzlichen Informationserwerb nutzen (Aufgabe 3 zum Text).